



REGLEMENT

Walliser Cup der Aktiven

A. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

System	Der Walliser Fussballverband (WFV) führt einen Walliser Cup Wettbewerb für die Aktiven durch. Der verlierende Verein scheidet aus.
Wanderpreis	Der Pokal des Walliser Cup der Aktiven ist ein Wanderpreis. Er kann nicht in den Besitz eines Vereins übergehen.
Weisungen	Soweit in diesem Reglement nichts anderes angeordnet ist, gelten die Bestimmungen der Statuten und Spielregeln des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) und des Walliser Fussballverbandes (WFV).

B. Titel und Pokalübergabe

Art. 2

Titel	Der Sieger trägt den Titel "Walliser Cupsieger der Aktiven, Saison /.....". Er erhält den Pokal und ein Diplom."
Gravur	Der Name des Siegers wird jedes Jahr auf dem Sockel des Pokals eingraviert.
Andenken	Die Spieler, der Schiedsrichter und die Schiedsrichterassistenten, die am Endspiel teilnehmen, erhalten ein Erinnerungsgeschenk. Ein Verein, der den Walliser Cup der Aktiven dreimal in Folge gewinnt, erhält eine Anerkennung.

Art. 3

Übergabe	Die Übergabe des Pokals an den Sieger erfolgt auf dem Spielfeld sofort nach dem Endspiel.
Aufbewahrung	Der Pokal bleibt während einer Saison im Besitz des Siegers. Dieser ist für die Trophäe verantwortlich. Sie muss spätestens 4 Wochen vor dem Finale der nächsten Saison dem Sekretariat des WFV zurückgegeben werden.
Verwahrung	Wird der Wettbewerb nicht ausgetragen, so verwahrt das Sekretariat des WFV die Trophäe.

C. Teilnahme

Art. 4

- Teilnahme** Die Teilnahme am Walliser Cup der Aktiven ist den Vereinen der 2. bis 5. Regionalliga des WFV vorbehalten. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Anmeldung** Die Anmeldungen müssen bis zum Einsendeschluss im Besitz des WFV sein. Die Frist wird vom Zentralvorstand des WFV festgelegt. Bei weniger als 16 gemeldeten Mannschaften kann der Zentralvorstand des WFV entscheiden, dass der Wettbewerb nicht durchgeführt wird.
- Jeder Verein darf nur seine erste Mannschaft melden.
- Rückzug** Ein angemeldetes Team kann nicht mehr aus dem Wettbewerb zurückgezogen werden. Wenn dies der Fall ist, muss der zuständige Verein mit einer Geldstrafe rechnen, die vom Zentralvorstand des WFV festgelegt wird.

D. Vor und Hauptrunden

Art. 5

- Spieldaten** Die Daten der Runden des Walliser Cup werden vom Zentralvorstand festgelegt. Ort und Datum des Endspiels werden vom Zentralvorstand in Absprache mit dem organisierenden Verein festgelegt.
- Allfällige Vorrundenspiele werden vor Meisterschaftsbeginn angesetzt. Die Sechzehntel-, Achtel- und Viertelfinale finden unter der Woche während der Herbstrunde oder am Schluss der Herbstrunde statt. Die Begegnungen für Halbfinal und Finalspiel werden im Frühling ausgetragen.
- Modus** Bis zum Halbfinale werden die Spiele des Walliser Cup der Aktiven in zwei Halbzeiten zu 45 Minuten ohne Verlängerung gespielt. Bei Unentschieden wird der Sieger mittels Penaltyschiessen bestimmt.
- Für das Halbfinale und das Finale werden bei einem Unentschieden am Ende der regulären Spielzeit zwei Verlängerungen von je 15 Minuten gespielt. Wenn das Ergebnis am Ende der Verlängerung immer noch unentschieden ist, wird der Sieger durch Elfmeterschießen entschieden.
- Auswechseln** Bei den Spielen des Walliser Cup der Aktiven gilt freies Ein- und Auswechseln.

Art. 6

- Sanktionen** Vom Schiedsrichter während eines Pokalspiels ausgesprochene Sanktionen gegen Spieler, Trainer, Offizielle usw. (Verwarnungen/Ausschlüsse) werden gemäss den Disziplinarvorschriften des SFV behandelt.

Art. 7

Auslosung Alle Auslosungen liegen in der Verantwortung der Wettspiel- und Fairplay-Kommission in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat. Sie werden im Internet veröffentlicht.

Art. 8

Platzvorteil Bis und mit Viertelfinale hat der tiefer klassierte Verein Platzvorteil.

Ab den Halbfinalen ist der erstgezogene Verein der Heimverein und hat Platzvorteil.

Jeder Verein kann auf den Heimvorteil verzichten. In diesem Fall ist er aber nicht berechtigt, eine finanzielle Entschädigung zu verlangen.

Unbenutzbarkeit Bei Unbenutzbarkeit des Spielfeldes kann der Zentralvorstand des WFV das Spiel auf dem gegnerischen Spielfeld oder auf einem neutralen Spielfeld ansetzen. Wenn der Heimverein nicht über ein Spielfeld mit zugelassener Beleuchtung verfügt, muss er ein Spielfeld mit Beleuchtung finden oder das Spiel wird auf dem gegnerischen Spielfeld ausgetragen, falls dieses über eine zugelassene Beleuchtung verfügt.

Finale Alle Walliser Cup Finalsple (Aktive, Frauen, Senioren und Junioren) werden in der gleichen Woche und am gleichen Ort ausgetragen. Der Zentralvorstand des WFV ist zuständig Datum und Ort festzulegen.

E. Spielberechtigung der Spieler

Art. 9

Qualifikation Am Walliser Cup der Aktiven dürfen nur Spieler teilnehmen, die am Spieltag für die Mannschaft qualifiziert sind.

Die Bestimmungen der Wettspiel- und Junioren Reglemente des SFV bleiben vorbehalten

F. Proteste und Einsprachen

Art. 10

Zuständigkeit Die Wettspiel- und Fairplay-Kommission des WFV ist befugt, für alle Spiele des Walliser Cup der Aktiven Sanktionen auszusprechen und Entscheide zu fällen. Vorbehalten bleibt der Artikel 50 der Statuten des SFV.

Rekurs Die Entscheide über Einsprachen und Proteste sind endgültig, falls sie das Spielergebnis bestätigen oder ändern (Forfait).

Gegen andere Disziplinarsentscheide (Sperrern, Geldstrafen) kann gemäss dem Rechtspflegereglement der Amateur Liga und dem Reglement des WFV über dessen Anwendung Einspruch erhoben werden.

- Gebühr Die Protestgebühr beträgt Fr 200.-.
- Einsprachen Einsprachen können nur gegen die Spielberechtigung gegnerischer Spieler erhoben werden, und zwar innert 3 Tagen, auch dann, wenn der Grund der Einsprache erst nach der dreitägigen Einsprachefrist in Erfahrung gebracht werden konnte.
- Im Übrigen gelten für Proteste und Einsprachen die Vorschriften des Wettspielreglements des SFV.

G. Forfait

Art. 11

- Forfait Wenn die Gastmannschaft Forfait gibt, kann die Heimmannschaft Anspruch auf eine Entschädigung für den Ertragsausfall erheben. Der Zentralvorstand des WFV legt die Höhe der Entschädigung fest. Sein Entscheid ist endgültig und unterliegt keinem Einspruch oder Rechtsmittel.
- Wenn die Heimmannschaft Forfait gibt, kann die Gastmannschaft, wenn sie dies begründen kann, die Erstattung ihrer Reisekosten verlangen. Der Zentralvorstand des WFV legt die Höhe der Entschädigung fest. Sein Entscheid ist endgültig und unterliegt keinem Einspruch oder Rechtsmittel.
- Die Forfait-Busse wird von der Wettspiel- und Fairplay-Kommission des WFV verhängt.

H. Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten

Art. 12

- Aufgebot Die Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten werden durch die Schiedsrichter Aufgebotsstelle des WFV bestimmt.
- Alle Spiele mit Beteiligung einer 2. Liga Mannschaft werden von einem Schiedsrichter-Trio geleitet.
- Ab den Achtelfinalen bei Spielen zwischen zwei 3. Liga Mannschaften können die Vereine ein Schiedsrichter-Trio anfordern. Die Kosten gehen zu Lasten der Vereine.

I. Finanzielles

Art. 13

- Entschädigung Der Schiedsrichter erhält die im Merkblatt des SFV vorgeschriebene Entschädigung. Sie wird gemäss den Cup Modalitäten bestimmt.
- Bis Finalspiel Die Runden bis zum Finale werden vom gastgebenden Verein organisiert und auf Risiko der beteiligten Vereine gespielt. Das gegnerische Team übernimmt seine Reisekosten. Die Kosten für die eingesetzten Schiedsrichter werden je zur Hälfte von den beiden Vereinen getragen.
- Finale Die Schiedsrichterkosten des Finalspiels übernimmt der WFV.

J. Schlussbestimmungen

Art. 14

- Weisungen Alle in den offiziellen Organen des WFV erscheinenden Mitteilungen sind für die am Cupwettbewerb der Aktiven teilnehmenden Vereine verbindlich.

Art. 15

- Unvorhergesehen Alle in diesem Reglement nicht vorgesehen Fälle und Fragen werden durch den Zentralvorstand des WFV endgültig entschieden.

Art. 16

- Textdifferenz Bei Textdifferenzen ist die französische Fassung massgebend.

Art. 17

- Inkrafttreten Dieses Reglement wurde von der ordentlichen Delegiertenversammlung des WFV am Juli 2021 im Umlaufverfahren angenommen.

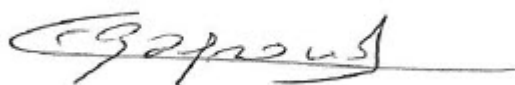
Es wurde vom Zentralvorstand des SFV am 2021 genehmigt.

Es tritt ab der Saison 2021/2022 in Kraft und hebt das Reglement vom 11.03.2017 auf.

WALLISER FUSSBALL VERBAND ZENTRALVORSTAND

Aristide Bagnoud

Léonard Duc



Präsident



Präsident der Wettspiel- und
Fairplay-Kommission